

DKP Gerresheim - Schaffhausener Weg 10 - 40625 Düsseldorf

An den
ver.di-Geschäftsführer Gustav Wilden
Koll. Stefan Röhrhoff
Sonnenstraße 10
40227 Düsseldorf

10. Oktober 2012

Solidarität mit den Beschäftigten und dem Betriebsrat bei Sana

Sehr geehrte Kollegen,

Sana will erneut zuschlagen gegen die Beschäftigten in Düsseldorf: Die Belegschaft soll erneut gespalten werden in Leiharbeiter im nichtärztlichen Bereich in den Seniorenzentren und den Pflegekräften in den beiden Krakenhäusern. Gestrichen werden soll auch das Weihnachtsgeld. So soll es in Zukunft Beschäftigte im öffentlichen Dienst und schlechter gestellte Beschäftigte bei den Konzernkrankenhäusern geben.

Es ist nicht das erste Mal. Wieder sollen die Beschäftigten in schlechtere Vertragsbeziehungen gedrückt werden, die schon in der Vergangenheit mit Ausgliederung bedroht wurden.

Die DKP Düsseldorf verurteilt diese Machenschaften, die wieder einmal beweisen, dass auch der Gesundheitsbereich den Prinzipien der Profitmaximierung unterworfen ist. Die Kassen bei Sana sollen laut klingeln. Das geht nur, wenn die Beschäftigten mehr als bisher zur Kasse gebeten werden. Jegliche Lohnkürzung, auch die über 300 Euro, ist inakzeptabel.

Die DKP Düsseldorf solidarisiert sich deshalb mit allen Beschäftigten, mit den Betriebsräten und mit der Gewerkschaft Verdi, die sich gegen den Abstieg in prekäre Arbeitsverhältnisse wehren.

Mit solidarischen Grüßen
i.A.


Uwe Koopmann